

Editorial

Produktpiraterie vernichtet in Deutschland pro Jahr rund 50.000 Arbeitsplätze



Sehr geehrte Kunden, liebe Freunde der LGA,

die Zahlen, die vor einigen Tagen in München auf der Zoll-Jahrespressekonferenz veröffentlicht wurden, sind beeindruckend und beängstigend zugleich. Der Wert der 2005 vom Zoll wegen Produktpiraterie beschlagnahmten Waren ist gegenüber dem Vorjahr um fast 50 Prozent angestiegen, von 145,1 Millionen Euro auf 213,4 Millionen Euro. Bundesfinanzminister Peer Steinbrück brachte es vor Ort auf den Punkt: „Die Produktpiraterie ist ein weiterer Bremsklotz für fairen Wettbewerb und neue Arbeitsplätze. Viele deutsche Unternehmen haben damit zu kämpfen, dass ihre hochwertigen Produkte abgekupfert werden und zu wesentlich geringeren Produktionskosten unter Ausnutzung billiger Arbeitskräfte dann auf dem deutschen Markt regelrecht verramscht werden. Produktpiraterie vernichtet reguläre Arbeitsplätze in Deutschland.“

Doch was ist zu tun? Kopf in den Sand stecken? Oder hoffen, dass die EU Mittel und Wege findet, die Produktpiraterie noch effektiver zu bekämpfen?

Der TÜV Rheinland kennt das Problem der Produkt- und Markenpiraterie wie kein Zweiter auf der ganzen Welt. Nahezu alle unsere Kunden, die hochwertige und innovative Produkte auf den Markt bringen, sind von den Fälschern und Betrügern betroffen. Daher haben wir bereits vor zwei Jahren mit Brand Risk Management ein ganzheitliches Markenschutzsystem entwickelt, das nicht nur durch ein ausgeklügeltes Codierungssystem Ihre Produkte vor Piraterie schützen kann, sondern es auch dem Zoll ermöglicht, „Fakes“ bereits an den Grenzen zu erkennen und diesen „die Einreise“ zu verweigern. Zudem lässt sich Brand Risk Management individuell auf Ihr bestehendes Vertriebssystem abstimmen, eine Verknüpfung mit beispielsweise den gängigen Barcodes ist schnell realisiert. Sprechen Sie unsere Experten auf Brand Risk Management an und lassen Sie uns gemeinsam der Produktpiraterie entschlossen und effektiv den Kampf ansagen.

Ich wünsche Ihnen nun viel Spaß beim Lesen der „Original“- Impulse in neuem Design.

Herzlichst

Ihr Michael Jungnitsch